

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

### 31. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

### 32. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

### 33. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

---

### 31. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurde folgende Lehrbefugnis erteilt:

\* Dr. **Markus WIEDERSTEIN**, FB Molekulare Biologie – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Bioinformatik“

### 32. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [christine.steger@sbg.ac.at](mailto:christine.steger@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

### wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0155/1-2014-N

Am **Fachbereich Öffentliches Recht**, Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und

Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Kommentar zum österreichischen Bundesverfassungsrecht
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften/Recht und Wirtschaft oder gleichzuhaltendes Studium
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Englisch- und EDV-Kenntnisse (insbesondere Word); Vertrautheit mit juristischen Datenbanken und juristischer Zitierweise; vertieftes Interesse am öffentlichen Recht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Fähigkeit und Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung, Organisationskraft, Erfahrung im Universitätsbereich

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3611 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 24. Dezember 2014 (Poststempel)**

GZ A 0154/1-2014-N

Am **Fachbereich Öffentliches Recht**, Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften/Recht und Wirtschaft oder gleichzuhaltendes Studium
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Englisch- und EDV-Kenntnisse (insbesondere Word); Vertrautheit mit juristischen Datenbanken und juristischer Zitierweise; vertieftes Interesse am öffentlichen Recht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Fähigkeit und Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung, Organisationskraft, Erfahrung im Universitätsbereich

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3623 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 24. Dezember 2014 (Poststempel)**

GZ A 0150/1-2014-N

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des Römischen Rechts
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften; durch Publikationen dokumentierte Kenntnisse im Bereich des Römischen Privatrechts, des Römischen Staatsrechts sowie dem Weiterleben des Römischen Rechts; sehr gute Kenntnisse der lateinischen, altgriechischen, italienischen Sprache; Teilnahme an internationalen Austauschprogrammen, insbesondere Lehrtätigkeit im Rahmen des Erasmusprogrammes; Erfahrung in nationalen und internationalen Forschungsprojekten
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse der englischen, französischen und spanischen Sprache; Erfahrungen in der Organisation und Verwaltung einer römisch-rechtlichen Arbeitsgruppe; gute EDV-Anwender/innenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kooperations- und Teamfähigkeit, hohe Leistungsbereitschaft, Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3070 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 24. Dezember 2014 (Poststempel)**

GZ A 0156/1-2014-N

Am **Fachbereich Zellbiologie**, Abteilung Genetik, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Zellbiologie; Durchführung selbständiger Lehre – bei entsprechender Vorerfahrung – im Bereich molekulare Zellbiologie und Genetik auch in englischer Sprache – im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; Erstellung und Aktualisierung von Lehrveranstaltungsunterlagen; Mitwirkung bei der Vorbereitung von Tagungen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktorat oder PhD Studium in Biowissenschaften, Human- oder Veterinärmedizin oder verwandtem Gebiet; vertiefte Kenntnisse bzw. nachgewiesene Forschungserfahrung im Bereich Stammzellenforschung und Biogerontologie mit entsprechenden Fertigkeiten; praktische Erfahrung in der Betreuung von Langzeitkulturen von primären humanen Zellen und Bioreaktoren; Nachweis von Publikati-

onen in internationalen Zeitschriften; Deutschkenntnisse, wenn nicht Muttersprache: C1; Englischkenntnisse: C1

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: von den Bewerber/innen wird erwartet: (i) ein bewusster Zugang zu theorieorientierter und methodenbewusster Lehre in den Themen Alterns-, Stress- bzw. Regenerationsbiologie; (ii) Erfahrung bei der Mitarbeit in interdisziplinären nationalen und internationalen Forschungsprojekten; (iii) Betreuung von experimentellen Arbeiten von Bachelor- und Masterstudierenden für die Erstellung von Abschlusschriften; (iv) Erfahrung in der Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen; (v) Auslandserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Interesse am Erwerb hochschuldidaktischer Qualifikationen; Eigeninitiative und Offenheit gegenüber interdisziplinären Zugängen insbesondere von klinischen Inhalten, Kreativität, hohe Motivation und hohe Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und Kommunikationsbereitschaft für die Studierendenbetreuung im Forschungslabor; Engagement für die Mitarbeit in internationalen Forschungskonsortien und damit verbundenen Administrationen von Forschungsagenden

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5787 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 24. Dezember 2014 (Poststempel)**

GZ A 0146/1-2014-N

Am **IFFB Geoinformatik – Z\_GIS** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.307,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 1 Jahr
- Beschäftigungsausmaß: 50 %
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich der angewandten Geoinformatik, inkl. Kartographie und Fernerkennung und wissenschaftliche Grundlagen im Ausmaß von 8 Wochenstunden im Semester (abhängig vom verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Stundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen); Lehrtätigkeit in den Studiengängen Bachelor Geographie, Master Angewandte Geoinformatik und für das Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im unmittelbaren Zusammenhang mit der Lehrverpflichtung
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geographie bzw. Geoinformatik oder verwandtes Fachgebiet
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Lehre und umfassende Kenntnis der Geoinformatik, insbesondere Geographische Informationssysteme, kartographische Grundlagen, Geo-Datenbanken, Geodatenerfassung und quantitative Analysemethoden
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Interesse an Grundlehre der Angewandten Geoinformatik und an der forschungsgeleiteten Lehre

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7503 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 24. Dezember 2014 (Poststempel)**

GZ A 0153/1-2014-N

An der **School of Education**, Abteilung Bildungswissenschaft, Schulforschung & Schulpraxis, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der School of Education; Mitarbeit bei Forschungsprojekten (insbesondere) in den Bereichen quantitative methodisch- statistische Beratung, Betreuung und Bearbeitung; methodisch-statistische Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden; Mitarbeit in der Beantragung von Drittmittelprojekten (mit Option um Projektleitungen); Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; erwartet wird das Bemühen um kontinuierliche Fort- und Weiterbildung im Bereich quantitative empirische Forschungsmethoden sowie hochschuldidaktischer Kompetenzen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium mit überdurchschnittlichem Abschluss in Pädagogik/Erziehungswissenschaft, Schulpädagogik, Psychologie (Schwerpunkt Pädagogische Psychologie), Soziologie (Schwerpunkt Bildungssoziologie) oder Methodik/Statistik (mit inhaltlichen bildungswissenschaftlichen Bezügen); fundierte Kenntnisse im Bereich der quantitativen empirischen Forschungsmethoden (so z.B. der Psychometrie, probabilistischen Testtheorie und multivariater Analyseverfahren) sowie Kompetenz bei der Arbeit mit entsprechender Software
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: abgeschlossenes Lehramtsstudium oder abgeschlossenes Studium, das inhaltliche Bezüge zu den Bereichen Schulpädagogik und Lehrer/innenbildung aufweist; gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am wissenschaftlichen und zugleich praxisnahen Arbeiten im Bereich Hochschule und Schule; Team- und Kooperationsfähigkeit, organisatorisches Geschick, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit, Flexibilität sowie Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7387 (Prof. Dr. Horst Biedermann) gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 24. Dezember 2014 (Poststempel)**

GZ A 0151/1-2014-N

An der **School of Education**, Abteilung Bildungswissenschaft, Schulforschung & Schulpraxis, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der School of Education sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; erwartet wird das Bemühen um Kompetenzerwerb in wissenschaftlichen und wissenschaftsnahen Bereichen (z.B. Hochschuldidaktik, metho.-statist. Fort- und Weiterbildungen); die Stelle ist am Promotionskolleg der SoE angesiedelt, das sich der theoriegeleiteten, empirischen Erforschung von Lehr-, Lern- und Bildungsprozessen in Schule und Unterricht mit einem besonderen Schwerpunkt auf Fachdidaktik widmet
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Erziehungswissenschaft, Schulpädagogik, Psychologie (Schwerpunkt Pädagogische Psychologie) oder Soziologie (Schwerpunkt Bildungssoziologie)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: vertiefte Kenntnisse im Bereich der quantitativen empirischen Forschungsmethoden (z.B. Anwendung multivariater statistischer Verfahren) sowie gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Interessensschwerpunkte in Themenbereichen des schulischen Lehrens und Lernens, der Lehrer/innenbildung und/oder Professionalisierung im Bildungsbereich; Freude am wissenschaftlichem Arbeiten; Team- und Kooperationsbereitschaft; organisatorisches Geschick; Kreativität und Flexibilität; Selbständigkeit und Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7387 (Prof. Dr. Horst Biedermann) gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 24. Dezember 2014 (Poststempel)**

GZ A 0152/1-2014

An der **School of Education**, Abteilung Bildungswissenschaft, Schulforschung & Schulpraxis, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.119,40 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben der School of Education, Abt. Bildungswissenschaft, Schulforschung & Schulpraxis (Mitwirkung in Gremien und Kommissionen); Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden) im Bereich der Lehrer/innenbildung (Bildungswissenschaft, Schulforschung & Schulpraxis); eigene wissenschaftliche empirische Forschung in den Bereichen Schulforschung, Lehrer/innenbildung, Professionalisierungsprozesse, Lehrer/innenbiographien und/oder Schul- und Lehrer/innenbildungssysteme. Erwartet wird sowohl die Unterstützung von Forschungsprojekten des Arbeitsbereichs empirische Bildungswissen-

schaften als auch die selbständige Konzeption und Durchführung thematischer Forschungsprojekten

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium mit überdurchschnittlichem Abschluss in Pädagogik/Erziehungswissenschaft, Schulpädagogik oder fachdidaktisch relevanten Fächern: abgeschlossenes Lehramtsstudium oder abgeschlossenes Studium, das inhaltlich Bezüge zu den Bereichen Pädagogik/Erziehungswissenschaft, Schulpädagogik und Lehrer/innenbildung aufweist
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: fundierte Kenntnisse im Bereich der quantitativ empirischen Forschungsmethoden sowie Kompetenzen bei der Arbeit mit entsprechender Software; Erfahrung in der Durchführung von Forschungsprojekten; gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am wissenschaftlichen Arbeiten; Team- und Kooperationsfähigkeit; organisatorisches Geschick; Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit, Flexibilität sowie Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7387 (Prof. Dr. Horst Biedermann) gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 24. Dezember 2014 (Poststempel)**

#### **nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen**

GZ A 0157/1-2014-N

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.864,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2015
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 29. Februar 2016
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Unterstützung sämtlicher administrativer Agenden anglistischer Literatur- und Kulturstudien in den Bereichen Forschung, Lehre, Büroorganisation, Fachbereichsleitung; Unterstützung bei Antragstellung und Abwicklung von (Drittmittel-) Projekten; Administration der Erasmus-Programme, insbesondere mit den Britischen Inseln; Erfassung und Dokumentation von Forschungsleistung für Gremien und wissenschaftliche Gesellschaften; Prüfungsverwaltung (PLUSOnline/Blackboard) anglistischer Literatur- und Kulturstudien; Vorbereitung von Sitzungen in Gremien und einschlägigen interdisziplinären Netzwerken, Protokolle und Berichte
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung, sehr gute Englischkenntnisse, ausgezeichnete EDV-Anwender/innenkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Fähigkeit zu selbständiger organisatorischer Tätigkeit, Erfahrung mit Erasmus-Projekten, Erfahrung im Sekretariatsbereich
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohe Motivation, leistungsorientiertes Arbeiten, Organisations- und Koordinationsfähigkeit, freundliches Auftreten, Kommunikations- und Teamfähigkeit, hohes Engagement, Belastbarkeit, Verlässlichkeit, Genauigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4405 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 24. Dezember 2014 (Poststempel)**

GZ A 0158/1-2914-N

Am **Literaturarchiv Salzburg** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 932,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 12. Jänner 2015
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich ein Jahr
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Mo bis Fr, jeweils vier Stunden (bzw. nach Vereinbarung)
- Aufgabenbereiche: Parteienverkehr und Betreuung von Forscher/inne/n im Archiv; Gestaltung und Betreuung der Homepage; allgemeine PR-Arbeit; Buchhaltung und Kontenbetreuung; Verwaltungsarbeiten; Organisieren und Betreuen von Veranstaltungen; Bestandspflege, Regalbetreuung und Verwaltung des bibliothekarischen Buchbestandes; Katalogisierung des Archivbestandes in ALEPH; Literaturrecherche; archivarisches Ordnungsarbeiten
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung und vergleichbare Ausbildungen; gute Computerkenntnisse (Office-Anwendungen, Webentwicklung, archivspezifische Software, Grafikprogramme); Erfahrung im Administrations- und Organisationsbereich
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse im Bibliothekssystem ALEPH (Titelaufnahme und Katalogisierung gem. RAK WB); Erfahrung in der Katalogisierung von Archivalien in ALEPH gem. RNA; Erfahrung in der Archivarbeit; buchhalterische Kenntnisse; Interesse an Literatur; gute Allgemeinbildung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: gute Kommunikations- und Teamfähigkeit; Motivation und Servicebewusstsein; Genauigkeit und Verlässlichkeit; Eigeninitiative, Organisationsstärke und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4912 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 24. Dezember 2014 (Poststempel)**

GZ A 0159/1-2014-N

Die Universität Salzburg betreibt eines der modernsten Rechenzentren und eine der größten Backbone-Infrastrukturen im Raum Salzburg. Wir stellen Informationsdienste für rund 20.000 User zur Verfügung, welche sich über 35 Standorte, von Salzburg bis Wien, erstrecken. Wir sind international bekannt für den Einsatz innovativer Technologien der Hersteller Cisco, Oracle, Netapp, Bluecat und Juniper.

Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir **eine/n IT-Helpdesk-Mitarbeiter/in (1st-Level-Support)** mit entsprechender Fachkompetenz und Teamgeist, der/die sich an der Betreuung und Weiterentwicklung unserer IT-Dienste beteiligen möchte.

**Aufgabenbereich:**

First Level Support:

Zentrale Kontaktstelle aller Bediensteten der Universität bei IT-Problemen, Störungs- und Auftragsannahme per Telefon, Ticketsystem und Parteienverkehr

Erfassung aller gemeldeten Anliegen in Form von Tickets

Qualifizierte Bearbeitung und Dokumentation der erstellten Tickets

Second Level Support:

Hard- und Software Wartung (Bring-In Geräte, Neuanschaffungen, Reparatur und Garantieabwicklung)

Vor-Ort Service



**Ihr Profil:**

Technisches Verständnis und Interesse an aktuellen und neuen Technologien  
Freundliches Telefonverhalten und gute Kommunikationsfähigkeit  
Strukturierte, nachvollziehbare Arbeitsweise  
Engagement und Bereitschaft zur Fortbildung  
Selbständiges Arbeiten & Lösungskompetenz mit hoher Kundenorientierung  
Bereitschaft zu Außendienstesätzen  
Offenes Auftreten, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

**Ihre Qualifikationen:**

Mehrjährige facheinschlägige Berufserfahrung in den genannten Aufgabenbereichen. Breites, fundiertes Wissen über Windows Desktop Betriebssysteme in vernetzten Umgebungen, Office Anwendungen, E-Mail Clients und Browser. Erfahrung in weiteren Desktop-Betriebssystemen wie Linux bzw. Mac OSX sowie mobilen Betriebssystemen wie Android, iOS und Windows Phone. Eine technische Grundausbildung bzw. Kenntnisse von Microsoft Configuration Manager und Active Directory sind von Vorteil. Erfahrung mit Ticketsystemen. Ausgezeichnete Deutschkenntnisse, sehr gutes Englisch; beides in Wort und Schrift. Idealerweise mehrjährige Erfahrung in einer IT-Serviceorganisation.  
Führerschein B

Das Gehalt wird durch die Einstufung, laut Kollektivvertrag der Universitäten in der Gehaltsgruppe IIIa, mit einem Mindestgehalt von € 1.864,00 festgelegt. Bei entsprechender Berufserfahrung kann sich das Mindestentgelt entsprechend erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6700 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 24. Dezember 2014 (Poststempel)**

GZ A 0105/1-2014

Die Universität Salzburg betreibt eines der modernsten Rechenzentren und eine der größten Backbone-Infrastrukturen im Raum Salzburg. Wir stellen Informationsdienste für rund 20.000 User zur Verfügung, welche sich über 35 Standorte, von Salzburg bis Wien, erstrecken. Wir sind international bekannt für den Einsatz innovativer Technologien der Hersteller Cisco, Oracle, Netapp, Bluecat und Juniper.

Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir **eine/n Webentwickler/in** mit entsprechender Fachkompetenz und Teamgeist, der/die sich an der Betreuung und Weiterentwicklung unserer IT-Dienste beteiligen möchte.

**Aufgabenbereich:**

Selbständige Planung und Entwicklung von Oracle-Datenbank basierten Webapplikationen (vorwiegend mit APEX und PL/SQL); Erstellung technischer Dokumentationen; Entwicklung von Schnittstellen; Überwachung der Applikationsfunktionalität im Hinblick auf Funktionsoptimierung, Benutzbarkeit und Leistungsfähigkeit; Anpassung und Erweiterung von Applikationen aufgrund von Useranforderungen

**Anstellungsvoraussetzungen:**

Sicheres Beherrschen üblicher WEB-Standards wie z.B. HTML, CSS, Javascript, AJAX; Erfahrung und praktische Kenntnisse in der Programmierung von Datenbanken basierten Webapplikationen; gute Datenbankkenntnisse im Oracle-Umfeld als Entwickler/in (PL/SQL, SQL-Abfragen, Datenmodellierung)

**Erwünschte Zusatzqualifikationen:**

Entwicklung von Webapplikationen mit PL/SQL, APEX und jQuery; TYPO3 Entwicklung

**Gewünschte persönliche Eigenschaften:**

Engagement und Eigeninitiative sowie Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten, strukturierte Arbeitsweise, lösungsorientierte Denkweise und die ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit

Das Gehalt wird durch die Einstufung, laut Kollektivvertrag der Universitäten in der Gehaltsgruppe IVa, mit einem Mindestgehalt von € 2.384,40 festgelegt. Bei entsprechender Berufserfahrung kann sich das Mindestentgelt entsprechend erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6700 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 24. Dezember 2014 (Poststempel)**

GZ A 0137/1-2014-N

Die Universität Salzburg betreibt eines der modernsten Rechenzentren und eine der größten Backbone-Infrastrukturen im Raum Salzburg. Wir stellen Informationsdienste für rund 20.000 User zur Verfügung, welche sich über 35 Standorte, von Salzburg bis Wien, erstrecken. Wir sind international bekannt für den Einsatz innovativer Technologien der Hersteller Cisco, Oracle, Netapp, Bluecat und Juniper.

Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir **eine/n Security Engineer** mit entsprechender Fachkompetenz und Teamgeist, der/die sich an der Betreuung und Weiterentwicklung unserer IT-Dienste beteiligen möchte.

**Aufgabenbereich:**

Administration, Betrieb und Weiterentwicklung der zentralen Security Komponenten wie Firewalls, SSL-VPN

Mitarbeit bei der Erstellung von IT-Security Policies (Client Security, Server Security, Network Security, etc.)

Eigenständiges Bearbeiten von internen Supportanfragen

Erkennen, Eingrenzen, Analysieren und Beheben von Fehlern und Störungen

Verantwortung für die Ausarbeitung und laufende Aktualisierung der zugehörigen System- und Servicedokumentation

**Ihr Profil:**

Facheinschlägiges Studium mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung im Bereich der IT-Security oder facheinschlägige HTL Ausbildung mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich der IT-Security

Allgemeine Fachkenntnisse im Bereich Netzwerk

Linux/Unix Kenntnisse

Begeisterung für moderne Technologien

Gute Englischkenntnisse

Professionalität im Umgang mit Kunden, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit

**Erwünschte Zusatzqualifikationen:**

Fachkenntnisse im Bereich Netzwerk Switches des Herstellers Cisco

Umgang mit "Penetration Testing" und "Vulnerability Scanning" Tools

Kenntnisse im Bereich von "Web Application Firewall" und Web-, Mailgateways

Projektmanagement Kenntnisse

Das Gehalt wird durch die Einstufung, laut Kollektivvertrag der Universitäten in der Gehaltsgruppe IVa, mit einem Mindestgehalt von € 2.384,40 festgelegt. Bei entsprechender Berufserfahrung kann sich das Mindestentgelt entsprechend erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6700 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 24. Dezember 2014 (Poststempel)**

### 33. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

#### **Wiss. MA/PostDoc Geoinformatik, Universität Salzburg People as Sensors, Nutzergenerierte Daten, Location-based Services**

Am Interfakultären Fachbereich für Geoinformatik – Z\_GIS (Abteilung GIScience) der Universität Salzburg ist **baldmöglichst** eine Wissenschaftliche Mitarbeiter-/PostDoc-Stelle (100%, Bezahlung nach Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) im Bereich Geoinformatik zu besetzen. Ziel ist die Mitarbeit im Bereich Urban Emotions, also der Methodenentwicklung zur Gewinnung von kontextuellen Emotionsinformationen für die räumliche Planung auf Basis von Echtzeit-Humansensorik und Crowdsourcing-Ansätzen in sozialen Netzwerken.

Diese Methodik umfasst unter anderem die Korrelation zwischen aus psycho-physiologischen Smartband-Sensormessungen extrahierten Emotionen mit „People as Sensors“ Beobachtungen und verschiedenen VGI-Datenbeständen (Twitter, Instagram, Flickr, etc.). Die **Hauptaufgabengebiete** der ausgeschriebenen Stelle definieren sich wie folgt:

- Raum-zeitliche Korrelation von Emotionsinformation aus verschiedenen Quellen (Emotionssensoren, People as Sensors, Daten aus sozialen Medien)
- Informationsgewinnung aus VGI-Beständen durch Kombination von Methoden aus der Geoinformatik und der Computerlinguistik
- Raum-zeitliche Visualisierung des urbanen Emotionsgefüges
- Fusion von Daten aus technischen und menschlichen Sensoren
- Entwicklung eines *People as Sensors* LBS zur Gewinnung von individueller Emotionsinformation

Die Stelle ist zunächst auf 1,5 Jahre befristet. Gegebenenfalls besteht nach Projektabschluss die Möglichkeit auf Verlängerung.

**Voraussetzung** ist ein überdurchschnittlich abgeschlossenes Universitätsstudium (präferierterweise Doktoratsstudium) in den Fächern Geoinformatik, Geographie, Informatik oder ähnlichen der Geoinformatik verwandten Disziplinen. Erforderlich sind ausgezeichnete Kenntnisse und Forschungserfahrungen im Bereich Geoinformatik bzw. Informatik, sowie die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zur Teamarbeit.

**Wir bieten** eine attraktive Stelle in einem interdisziplinär ausgerichteten dynamischen Team und in einem hochaktuellen Forschungsgebiet, welches die hervorragende Gelegenheit der Weiterqualifikation ermöglicht.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Neben den üblichen Unterlagen ist ein Motivationsschreiben erwünscht. Die Auswahl der Bewerber beginnt **ab sofort**, es gibt keine formale Deadline für Bewerbungen auf die Stellenausschreibung.

Für Auskünfte steht Ihnen Dr. Bernd Resch gerne zur Verfügung.

Dr. Bernd Resch – Senior Scientist | Lecturer  
Interfakultärer Fachbereich für Geoinformatik – Z\_GIS – GIScience  
Schillerstrasse 30  
5020 Salzburg, Austria

Tel.: +43 / (0) 662 / 8044 - 7551

[bernd.resch@sbg.ac.at](mailto:bernd.resch@sbg.ac.at)

<http://www.uni-salzburg.at/zgis/resch>

---

### **Impressum**

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 7. Jänner 2015

Redaktionsschluss: Freitag, 2. Jänner 2015

Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)